

RITTER CONCEPT ERÖFFNET NEUE SHOWROOMS IN FÜNF STÄDTEN

Traditionelle Zuverlässigkeit, zeitgemäßes Design und individuell maßgeschneiderte Lösungen zeichnen die Ritter Behandlungseinheiten aus. Um dem Wunsch nach Kundennähe noch besser gerecht zu werden, hat sich Ritter entschieden, die Anzahl eigener Showrooms deutschlandweit auszubauen. In den Zentren von Düsseldorf, Hamburg, Berlin, im süddeutschen Biberach sowie im Ritter Werk in Zwönitz bei Chemnitz erwarten die interessierten Behandler und die engagierten Handelspartner ab sofort die brandneuen Ritter Ausstellungsräume.

Dort finden in moderner Atmosphäre ausführliche und individuelle Beratungen zu den Ritter Behandlungseinheiten statt. Behandler und Praxisteams können in aller Ruhe die Vorzüge von Contact World und ARIA SR erleben und persönlich testen. Erfahrene Ritter Mitarbeiter stehen dabei gerne jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung. Darüber hinaus sind regelmäßige

Schulungen für die Techniker der Ritter Handelspartner geplant. Diese sollen einmal pro Monat an jedem Standort stattfinden. Wir freuen uns darauf, unsere Interessenten aus Praxis und Handel in den Showrooms begrüßen zu können, und bitten um vorherige Anmeldung telefonisch unter 07351 52925-10 oder per E-Mail unter info@ritterconcept.com.

Region Nord:

Ritter Concept GmbH (Showroom)
Lübecker Straße 1, Bürocenter Alstertower,
4. OG, 22087 Hamburg

Region Ost:

Ritter Concept GmbH
(Ritter Zentrale & Showroom)
Bahnhofstraße 65
08297 Zwönitz

Region Berlin:

Ritter Concept GmbH (Showroom)
Kantstraße 152, 5. OG
10623 Berlin

Region Süd:

Ritter Concept GmbH
(Ritter Administration & Showroom)
Grüner Weg 32
88400 Biberach an der Riß

Region West:

Ritter Concept GmbH (Showroom)
Emanuel-Leutze-Straße 21, Am Seestern
40547 Düsseldorf



MIRADENT DH FÖRDERPROGRAMM VON HAGER & WERKEN



Das miradent DH Förderprogramm 2016 (Hager & Werken) für zukünftige Dentalhygieniker/-innen (DH) fördert erneut die Weiterbildung von zehn Prophylaxefachkräften mit einem Gesamtbetrag von 25.000 Euro. Bereits 2015 wurden zehn

engagierte und motivierte Prophylaxefachkräfte ausgewählt und in ihrer Ausbildung von miradent unterstützt und begleitet. Die Weiterbildungen sind für den nächsten Bewerbungs- und Kurszeitraum im kommenden Jahr an folgenden Stand-

orten vorgesehen: dem ZFZ in Stuttgart, dem Phillipp-Pfaff-Institut in Berlin, dem NFI in Hamburg und der eazf in München und Nürnberg (Weitere Institute nach Absprache).

Jede fortgebildete Fachkraft (ZMF, ZMP – m/w) mit dem Wunsch, DH zu werden, hat die Möglichkeit, eine Bewerbung einzureichen. Förderlich sind gute Fachkenntnisse, Liebe zum Beruf, eine hohe Eigenmotivation sowie gute Softskills für die Arbeit am und mit dem Patienten.

Das Auswahlkomitee besteht aus Sylvia Fresmann (Präsidentin der DGDH), Priv.-Doz. Dr. Dirk Ziebolz (Oberarzt für interdisziplinäre Zahnerhaltung und Versorgungsforschung an der Universität Leipzig) und Marcus van Dijk (Sales & Marketing Director Europe bei der Hager & Werken GmbH & Co. KG).

Bewerber/-innen laden sich unter www.hagerwerken.de – News bitte das aktuelle Bewerbungsformular herunter. Einsendeschluss ist der 30. September 2016.

Das Killerduo.

Hygienepower für ein extra langes Leben der Sauganlage.



Orotol® plus und MD 555 cleaner schützen in Kombination alle Sauganlagen-Bestandteile vor Ablagerungen, Verkeimung und Verkrustung. Zudem werden durch die neue Rezeptur von MD 555 cleaner selbst hartnäckigste Rückstände aus Prophylaxe Pearl-Produkten noch effektiver aufgelöst. Mit der Konsequenz, dass sich bei regelmäßiger Anwendung beider Produkte das Leben Ihrer Sauganlage verlängert. [Mehr unter www.duerrdental.com](http://www.duerrdental.com)

**DÜRR
DENTAL**
DAS BESTE HAT SYSTEM



HU-FRIEDY PRÄSENTIERT NEUEN MARKETING MANAGER EMEA

Der Dentalhersteller Hu-Friedy hat Claudio Prestigiaco zum neuen Marketing Manager für Europa, Arabien und Afrika ernannt. Prestigiaco hat als Marketing und Communication Manager schon in mehreren internationalen Konzernen erfolgreich Digitalisierungsprojekte geleitet. Bei Hu-Friedy wird er die Vernetzung von traditionellem und digitalem Marketing weiter vorantreiben und dadurch die Kundenansprache optimieren. Er berichtet an den Global CMO Patrick Bernardi.

Auf Einladung der Bologna Business School präsentierte Prestigiaco jetzt an der ältesten Universität Europas seine Marketingstrategie für einen weltweiten Anbieter von Medizintechnik im digitalen Zeitalter: „Im Fokus stehen alle Berührungspunkte eines Kunden mit dem Unternehmen. Hu-Friedy will jede Interaktion mit multimedialem Marketing intensivieren und zu einer möglichst angenehmen Erfahrung machen“, so Prestigiaco. Händler und Kunden sollen vom Erstkontakt über den Kauf bis zum After-Sales-Service von einer verbesserten, individuellen Betreuung profitieren.

WORKSHOP VON DENTSPLY SIRONA AUF DER 25. DGL-JAHRESTAGUNG

Die Deutsche Gesellschaft für Laserzahnheilkunde zelebriert gemeinsam mit dem LASER START UP 2016 vom 30.9. bis 1.10.2016 das 25-jährige Jubiläum der Internationalen Jahrestagung. Unter dem Motto „Von den Ursprüngen zu neuen Horizonten“ stellen Spezialisten aus aller Welt in München Neuigkeiten aus dem Bereich Dentallaser in spannenden Vorträgen und Workshops vor.

Dentsply Sirona Instruments präsentiert vor Ort den innovativen und bisher einzigen im blauen Wellenlängenbereich arbeitenden SIROLaser Blue mit seinen vielseitigen Einsatzmöglichkeiten.

Im Workshop von Dentsply Sirona „SIROLaser Blue – the use of multiple wavelengths“ wird Dr. Carlo Francesco Sambri (Triest, Italien) die Vielseitigkeit des Lasers demonstrieren. Auch wie der Anwender bei der Arbeit mit CEREC vom SIROLaser Blue profitieren kann, wird ein Thema sein. Anschließend haben Teilnehmer die Möglichkeit, sich selbst ein Bild vom SIROLaser Blue zu machen und Hand anzulegen.

Dentsply Sirona Instruments bietet als Hauptsponsor der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde Nichtmitgliedern die Möglichkeit an, eine

von 30 Eintrittskarten im Wert von bis zu 318 Euro für die Jahrestagung zu erhalten. Interessierte Zahnärzte sind herzlich eingeladen, sich dafür unter dem angegebenen Link zu registrieren: www.sirona.com/dgl. Durch die Teilnahme ist der Erhalt von 16 Fortbildungspunkten möglich.

Um die blaue Wellenlänge in der eigenen Praxis anzuwenden, haben Teilnehmer die Chance, einen SIROLaser Blue zu gewinnen: Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an einem der beiden Workshops von Dr. Sambri oder der Besuch der SIROLaser Blue-Vorführung am Stand 18.

Parallel findet der 46. Internationale Jahreskongress der DGZI statt. Dentsply Sirona Implants wird auf der Industrieausstellung des Kongresses für Sie vor Ort vom 30.9. bis 1.10.2016 am Stand 11a verfügbar sein. Zusätzlich findet am 30.9.2016 auf der DGZI ein Firmenworkshop von 10.00 bis 12.00 Uhr statt. Referenten sind Prof. Dr. Herbert Deppe und Prof. Dr. Thomas Weischer. Sie sprechen zu folgenden Themenschwerpunkten: Darstellung von Lösungen zu chirurgischen, prothetischen und entzündlichen Problemen, die Versorgung von Risikopatienten sowie die Vermeidung von Komplikationen.



Das Beste aus zwei Welten

Die weltweit erste CAD/CAM Hybridkeramik.



3528D



VITA ENAMIC®

VITA Bestseller Wochen zu den Herbstmessen

- 10.09.2016, Düsseldorf
- 23. – 24.09.2016, Leipzig
- 08.10.2016, München
- 21. – 22.10.2016, Stuttgart
- 11. – 12.11.2016, Frankfurt

WENIGER ZUCKER, MEHR SPASS

Traditionell findet sich in der Schultüte viel Süßes. Herkömmlicher Zucker ist jedoch Nährstoff für Bakterien und kann Zahnkaries verursachen. Die Eltern kleiner Patienten sollten daher bewusst auswählen, welche Dinge sie schenken möchten. Natürlich darf an einem solchen Tag auch genascht werden, jedoch besser mit Maß. Entweder wählen Eltern gezielt Liebings-süßigkeiten ihres Kindes aus oder kaufen eine zahnfreundliche Alternative. Zuckergefreie Produkte tragen das Siegel „Zahn-männchen“. Auch eine besondere Obst-sorten, die nicht auf dem alltäglichen Speiseplan steht, oder gesunde Nasche-reien wie Studentenfutter & Co eignen sich für eine zahnfreundliche Schultüte. Morgens früh aufstehen? Mit einem schö-nen Wecker fällt das gleich leichter. „Es gibt viele kleine Geschenke, über die sich ABC-Schützen freuen“, erklärt Dirk Kropp, Geschäftsführer der Initiative proDente e.V. „Sie können Lust auf Schule vermitteln und sind eine zahnfreundliche Ergänzung

der Schultüte.“ Ein erster eigener Geld-beutel fürs Taschengeld oder ein cooler Schlüsselanhänger unterstützen die zu-nehmende Selbstständigkeit der Kinder. Aber auch nützliche Dinge rund um das Lernen stehen hoch im Kurs: Angehende Schulkinder freuen sich über bunte Auf-kleber mit ihrem Namen für Hefte und Bü-cher, einen schicken Stift oder ein buntes

Mäppchen. Ob Abenteuer auf dem Pony-hof oder eine spannende Detektivge-schichte: Vielfältige Bücher sind für die ersten Leseversuche der ABC-Schützen geeignet und können nach Interessen der Kinder ausgewählt werden. Als Anregung stellt die Initiative proDente eine kleine Einkaufshilfe unter www.prodente.de zum Herunterladen zur Verfügung.



IDS BIETET UMFASSENDEN PROPHYLAXE-ÜBERBLICK

Orale Prophylaxe ist wohl der stärkste Hebel für die langfristige Zahngesundheit der meisten Patienten. Dem Team kommt dabei die grundlegende Aufgabe zu, Pa-tienten individuell, altersgerecht und um-fassend zu informieren sowie mit ihnen regelmäßige häusliche Präventionsmaß-nahmen einzuüben. Einen umfassenden

Überblick über Verfahren und Produkt-innovationen in diesem Bereich bietet die 37. Internationale Dental-Schau (IDS) vom 21. bis zum 25. März 2017 in Köln. Auf dem Gebiet der Mundpflegeprodukte für die Anwendung daheim kann das Team in der Patientenberatung aus einer großen Fülle schöpfen. Von Handzahnbürsten über

spezielle Zahncremes bis hin zu digitalen Displays wird ein breites Spektrum vorge-stellt. Auf der IDS in Köln findet das Team zudem eine breite Palette an Instrumen-ten für die Handkürrettage, darüber hinaus Schall- bzw. Ultraschall, Pulverstahlgeräte sowie Air-Scalers.

Zusätzlich zur oralen Prophylaxe bietet die IDS Einblicke in hoch entwickeltes Instru-mentarium der Diagnostik, dazu zählen etwa hochauflösende Intraoralkameras, kameragestützte Fluoreszenz- und Infra-rotverfahren sowie analoge und digitale Röntgensysteme. Spezialisierte Hersteller bieten außerdem molekularbiologische und biochemische Diagnostiksysteme an, mit deren Hilfe die bei oralen Krankheits-geschehen relevante Keimspektren er-fasst und individuelle Risiken analysiert werden können.

Für Fachbesucher steht ein internationales Forum bereit, auf dem man sich kompetent über alle Aspekte der dentalen Pro-phylaxe beraten lassen kann.



NSK

CREATE IT.

SYNERGIE

für die IMPLANTOLOGIE



Surgic Pro

Chirurgisches Mikromotoren-System

Variosurg 3

Ultraschall-Chirurgiesystem

AKTIONSPREISE

vom 01. September bis 31. Dezember 2016

SPARPAKET S5

- Surgic Pro+ D
- + Lichthandstück X-SG65L
- + VarioSurg 3 non FT
- + iCart Duo inkl. Link Kabel



8.999 €*
~~11.549 €*~~

Sparen Sie
2.550€



NSK Europe GmbH

TEL.: +49 (0)6196 77606-0 FAX: +49 (0)6196 77606-29
E-MAIL: info@nsk-europe.de WEB: www.nsk-europe.de

* Preis zzgl. ges. MwSt. Angebot gültig bis 31. Dezember 2016. Änderungen vorbehalten.

NWD PRAXISSTART HILFT EXISTENZGRÜNDERN FRÜHZEITIG

Wer den Schritt in die Selbstständigkeit geht, sollte sich vorher über seine persönliche Eignung im Klaren sein. Dazu gehört nicht nur fachliches Know-how, sondern auch Markt- und Menschenkenntnis, Durchsetzungs- und Überzeugungsvermögen sowie die Fähigkeit, Chancen zu erkennen und pragmatisch zu handeln. Daher sollte jeder Zahnmediziner, der die Existenzgründung anstrebt, seine Stärken, Möglichkeiten und Vorstellungen selbstkritisch prüfen und konkretisieren. Spätestens das Gespräch mit dem potenziellen Finanzpartner wird Gewissheit über die individuelle Eignung geben: Schließlich ist auch der zukünftige Geldgeber daran interessiert, dass der Gründer ein Unternehmertyp ist, dem der Praxiserfolg so gut wie sicher ist – und wird den Bewerber dahingehend auf Herz und Nieren prüfen. Am besten verschafft man sich also bereits vor dem Finanzgespräch Klarheit über seine unternehmerischen Fähigkeiten. Zahlreiche Fragen rund um persönliche Eignung, Unternehmensführung und Erfolgsorientierung müssen gestellt und beantwortet werden. Zudem sollte man kontaktfreudig sein – gegenüber Patien-



ten, Mitarbeitern, Geldgebern, Partnern im Gesundheitswesen und der Öffentlichkeit im Allgemeinen – und sich nicht scheuen, Werbung für die eigene Person und die eigene Praxis zu machen. Ebenfalls sollte man auf die Unterstützung von Familie und Freunden zählen können, um die „Herausforderung Selbstständigkeit“ anzugehen. Zudem ist eine gewisse Marktorientierung erforderlich.

Erst dann lohnt es sich, ein konkretes Konzept zu entwickeln, um auch Kapitalgeber zu überzeugen.

NWD Praxisstart unterstützt Existenzgründer von Anfang an – damit sie die richtigen Entscheidungen treffen und Sicherheit gewinnen. Mehr Informationen unter www.nwd-praxisstart.de, über praxisstart@nwd.de oder telefonisch unter 0251 7607-370.

HENRY SCHEIN SPENDET PROPHYLAXE-MATERIAL FÜR GEFLÜCHTETE



Henry Schein unterstützt das Engagement der deutschen Zahnärzteschaft zur Förderung der Mundgesundheit von geflüchteten Menschen. Mit dem Projekt „Gesund beginnt im Mund“ hat das Unter-

nehmen über 100.000 Prophylaxe-Artikel im Wert von mehr als 50.000 EUR an zahnärztliche Initiativen im ganzen Bundesgebiet gespendet. Empfänger der Sachspenden sind in erster Linie „Regionale

Arbeitsgemeinschaften Zahngesundheit“. Aber auch Vereine wie das Hilfswerk Zahnmedizin Bayern oder die Grünhelme e.V. sowie einzelne Zahnärzte, die mit größeren Organisationen, wie dem Malteser Hilfsdienst, kooperieren, haben in diesem Rahmen umfangreiche Spendenmaterialien erhalten. Besonderen Einsatz zeigten engagierte Mitarbeiter von Henry Schein beim Zusammenstellen der Lieferungen Anfang August im Logistik-Zentrum Hepenheim. „Wir bereiten hier täglich Tausende Einzellieferungen für den Versand vor. Es freut mich ganz besonders, dass durch die tatkräftige Unterstützung der Kollegen parallel zum Tagesgeschäft ein so wichtiges Projekt zur Förderung der Mundgesundheit unterstützt werden konnte“, betont Axel Pfitzenreiter, Vice President Global Supply Chain Europe.

Seitenzahnfüllungen mit Aura Bulk Fill

Diagnose & Behandlung



Abb. 1: Karies an den Zähnen 45 & 46

Bei dem Patienten wurde röntgenologisch an Zahn 45 distal und an Zahn 46 mesial und distal Karies diagnostiziert (**Abb. 1**). Die Kavitätenpräparation erfolgte mit dem Hartmetallbohrer Komet H7/330. Dann wurde zunächst Zahn 45 mit einem Isolite System und einer Garrison Teilmatrize mit Keil und Ring isoliert. Mit einem Diodenlaser wurde das proximale Gingivagewebe verdrängt, um die Teilmatrize leichter einsetzen zu können. Schmelz und Dentin wurden 15 Sekunden mit Super Etch von SDI (Phosphorsäure, 37 %) angeätzt. Anschließend wurde die Säure mit Wasser aus der Multifunktionsspritze gründlich abgespült. Nach dieser sorgfältigen Vorbereitung des Zahns wurde das Adhäsiv Riva Bond LC von SDI angemischt und mit einem Mikroapplikator auf die Kavität aufgetragen. Riva Bond LC wurde auf alle Schmelz- und Dentinflächen der Kavität appliziert und mit der Polymerisationslampe Radium Plus von SDI 20 Sekunden lichtgehärtet.

Nun konnte die Kavität schichtweise gefüllt werden. Zuerst wurde eine 0,5 mm starke Schicht aus dem fließfähigen Komposit Wave MV von SDI ap-



Abb. 2: Fließfähiges Komposit Wave MV (SDI)

pliziert, um eine gleichmäßige Adaptation an alle Flächen der Kavitätengeometrie sicherzustellen (**Abb. 2**). In den Rest der Kavität wurde Aura Bulk Fill von SDI in einer einzigen Schicht eingebracht und mit dem Kompositinstrument Goldstein Flexi-Thin Mini 4 von Hu-Friedy adaptiert (**Abb. 3**). Nach der Modellierung der okklusalen Anatomie wurde die Oberfläche von Aura Bulk Fill mit dem Red Sable Brush Flat #2 von Keystone geglättet. Der Pinsel wurde zuvor in Riva Bond LC eingetaucht, und Überschüsse wurden sorgsam entfernt. Sanfte Pinselstriche vom Komposit zu den Kavitätenrändern vor der Lichthärtung verbessern die Adaptation im Randbereich. Danach wurde Aura Bulk Fill mit der Radium Plus 20 Sekunden von okklusal und 20 Sekunden von bukkal und lingual polymerisiert.

Bei der Präparation und Restauration von Zahn 46 wurde ebenso verfahren. **Abb. 4** zeigt die MOD-Kavität nach der Füllung mit Aura Bulk Fill und vor dem Modellieren. Auch diese Restauration wurde 20 Sekunden von okklusal und 20 Sekunden von bukkal und lingual lichtgehärtet.



Abb. 3: Adaptation von Aura Bulk Fill



Abb. 4: Gefüllte MOD-Kavität bei Zahn 46

Mit dem nadelförmigen Diamantinstrument Komet 8392 zum approximalen Finieren von Kompositen wurden vor der Politur die okklusalen Konturen akzentuiert und Überschüsse an den Rändern entfernt. Dann wurde die Oberfläche von Aura Bulk Fill mit Gummipolierern bearbeitet. Mit einer Komposit-Polierbürste wurden die Füllungen auf Hochglanz poliert. Zuletzt wurde ein Oberflächenversiegler appliziert, mit Luft ausgedünnt und lichtgehärtet; danach waren die Füllungen fertig – hier die Ansicht von okklusal (**Abb. 5**).

Autor: Dr. Robert A. Lowe



Abb. 5: Fertige Füllungen

Fill, pack and go



Ja, bitte schicken Sie mir mein persönliches **Aura Bulk Fill Testpaket** mit Testfragebogen. Selbstverständlich werde ich den Fragebogen gerne beantworten.

Fax: +49 223 9255-200
oder
E-Mail: AU.Dental@sdi.com.au

Melden Sie sich jetzt an!

Praxisstempel

SDI

Your Smile. Our Vision.
www.sdi.com.au
www.polawhite.com.au

aura

SDI

HERAEUS KULZER STARTET MIT DENTXPERTS®-PROGRAMM

Gerade für angehende Zahnmediziner ist es wichtig, starke und kompetente Partner an der Seite zu wissen und von dem Austausch mit Experten und Gleichgesinnten zu profitieren. Mit dentXperts® unterstützt Heraeus Kulzer Zahnmediziner in Ausbildung und solche, die sich am Beginn ihrer Laufbahn befinden. Das Programm bietet spezielle Angebote für Studenten, Assistenz Zahnärzte sowie Praxisgründer und begleitet so die Club-Mitglieder auf dem komplexen Weg von der Universität in die Praxis.

„Wir wollen mit unseren Lösungen und Angeboten nah an den Bedürfnissen der Anwender sein. Das gilt im Besonderen auch für den zahnmedizinischen Nachwuchs.“ Jörg Scheffler, Country Manager Deutschland bei Heraeus Kulzer, bringt den Anspruch des dentXperts-Programms auf den Punkt. Der Club gibt seinen Mitgliedern die Möglichkeit, sich bei Ausbildung und Berufseinstieg umfassende Begleitung und Hilfestellung an die Seite zu holen. Zum Angebot zählen eine Vielzahl an Veranstaltungen und Fortbildungen sowie der Erfahrungsaustausch mit anderen Mitgliedern und führenden Experten der Zahnheilkunde. Je nach be-

ruflicher Phase fördert Heraeus Kulzer die jungen und angehenden Zahnärzte mit angepassten Lösungen, wie beispielsweise mit studentenpraktischen bzw. praxisbezogenen Workshops, persönlicher

Fachberatung vor Ort oder Kursgutscheinen. Interessierte können sich ab sofort auf der neuen Website des dentXperts®-Clubs unter www.dentXperts.de kostenlos anmelden.

MASTER OF SCIENCE PARODONTOLOGIE & IMPLANTAT THERAPIE



© dotshock/Shutterstock.com

Der seit vielen Jahren erfolgreiche Studiengang zum Master of Science Parodontologie und Implantattherapie der Universität Freiburg kann 2016 mit vielen Neuerungen aufwarten. Das Curriculum wurde grundlegend aktualisiert und bietet zwei völlig neu konzipierte Module: Implantologie sowie Ästhetik und Funktion. Hochrangige Experten haben exklusiv für den Studiengang Inhalte aus den Bereichen Implantologie, Ästhetik und Funktionslehre erstellt. Hierzu zählen unter anderem Priv.-Doz. Dr. Stefan Fickl (Würzburg), Prof. Dr. Gabriel Krastl (Würzburg), Prof. Dr. Marc Schmitter (Heidelberg), Prof. Dr. Katja Nelson (Freiburg im Breisgau), Prof. Dr. Ralf Kohal (Freiburg im Breisgau). Weitere Referenten wie Prof. Dr. Tord Berglundh (Göteborg) und Dr. Jan

Derks (Göteborg) konnten für die Präsenzphasen gewonnen werden.

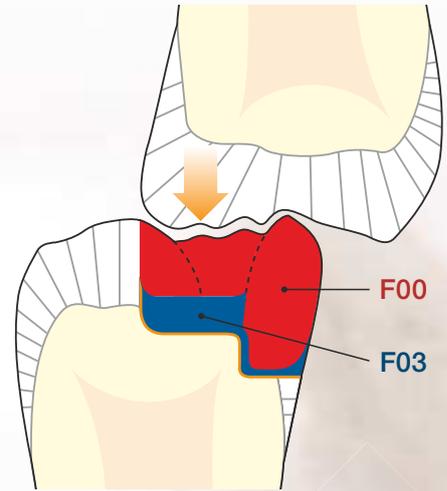
Auch die Internationalisierung des Masters Parodontologie nimmt Gestalt an. Geplant ist der Einstieg mit einem Angebot einzelner Module auf Englisch ab dem Sommersemester 2017. Ab Oktober 2017 soll dann der komplette Masterstudiengang für ein englischsprachiges Publikum angeboten werden. Ab dem Sommersemester 2017 können ausgewählte Module einzeln gebucht werden.

Weitere Informationen zum Studiengang unter www.masteronline-parodontologie.de. Am 13.9.2016 findet um 19.30 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung mit der Studiengangsleiterin Prof. Ratka-Krüger statt. Anmeldung unter milena.isailov@uniklinik-freiburg.de.

BEAUTIFIL Flow Plus

Injizierbares Hybrid-Komposit

- Geeignet für alle Kavitätenklassen
- Einfache Anwendung und schnelle Politur
- Natürliche Ästhetik über Chamäleon-Effekt
- Hohe Radiopazität
- Nachhaltige Fluoridfreisetzung



F00 – Zero Flow

Standfest mit außergewöhnlicher Modellierbarkeit zum mühelosen Formen der okklusalen Anatomie, Randleisten und komplizierter Oberflächendetails



F03 – Low Flow

Moderate Fließfähigkeit zur Restauration von Fissuren, gingivanahen Defekten und zum Auftragen als Baseline



www.shofu.de

Official Partner



Minimally Invasive
Cosmetic Dentistry